



## Personalsituation an den Förderzentren

<b>VO/2024/188</b>  öffentlich  <i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	<b>Mitteilungsvorlage öffentlich</b>  Datum: 28.05.2024  Ansprechpartner/in:  Bearbeiter/in: Sara-Simone Engel

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
10.06.2024	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Kenntnisnahme)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

#### Sachverhalt

Im beigefügten Vermerk ist die aktuelle Personalsituation an den kreiseigenen Förderzentren dargestellt.

#### Relevanz für den Klimaschutz

Keine

#### Finanzielle Auswirkungen

Keine

#### Anlage/n:

1	Vermerk Personalsituation
---	---------------------------



## Vermerk

### Personalsituation an den kreiseigene Förderzentren GE

An den kreiseigenen Förderzentren GE arbeitet folgendes Personal:

	Schule Hochfeld	Schule am Noor	Schule an den Eichen	Sternschule
Hausmeister	1	1	1	0
Küchenkräfte	2	0	1	0
Sekretärinnen	1	1	2	1
Sozialpädagogische Assistenten	13	11	11	0

#### Hausmeister

An allen Schulstandorten ist ein eigener Hausmeister vor Ort der dem Fachdienst Infrastruktur zugeordnet ist.

#### Küchenkräfte

An der Schule Hochfeld arbeitet eine Hauswirtschaftlerin mit 25,1 Wochenstunden und eine Unterstützungskraft mit 7 Wochenstunden (an 2 oder 3 Werktagen). An der Schule an den Eichen arbeitet die Hauswirtschaftlerin 28,5 Wochenstunden. Aktuell hat die Schule am Noor keine Küchenkraft, die Essenausgabe erfolgt über FSJler bzw. SPA-Kräfte. Im Rahmen der Neubauplanung wurde der Bereich „Austeilküche“ bearbeitet und der Fachdienst hat Überlegungen zur Schaffung einer Stelle auf den Weg gebracht.

#### Sekretärinnen

An der Schule Hochfeld und der Schule am Noor arbeitet die Sekretärin jeweils 30 Wochenstunden. An der Schule an den Eichen arbeitet die 1. Sekretärin 23,16 Wochenstunden an 4 Tagen in der Schule und an einem Werktag arbeitet sie mobil. Ab dem 01.06.2024 wird eine 2. Sekretärin diesen Tag vor Ort abdecken. In der Sternschule arbeitet die Sekretärin 16 Wochenstunden.

Rückwirkend zum 01.01.2024 wurden die Sekretärinnen und Küchenkräfte mit in die bestehende Dienstvereinbarung für die Sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten aufgenommen. Die Änderung sorgt für Gleichstellung in der Vorarbeitsleistung für die Abdeckung von Ferientagen, die nicht durch Urlaubstage gedeckt werden können. Diese ist dem Vermerk als Anlage beigefügt.

#### Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten

Ein großer Teil der SPA-Kräfte arbeitet 25,1 Wochenstunden vor Ort in der Schule. Sie sind in der Regel einer festen Klasse zugeordnet und bilden ein Team mit der Klassenlehrkraft. Zur Unterstützung im Unterricht gehört auch die Pflege der SuS. Durch diverse Fortbildungen, wie z.B. Umgang mit Autismus oder Gebärdensprache, werden die Kompetenzen gestärkt und ausgebaut. Seit 2024 können alle SPA Kräfte freiwillig an der angebotenen Supervision teilnehmen, die Gespräche finden in abgesprochenen Zeiten direkt in den jeweiligen Schulen statt zu aktuellen Themen statt.

Bis 2030 werden ca. 10 SPA-Kräfte das Renteneintrittsalter von 65 Jahren erreicht haben. Auf Grund der fehlenden pädagogischen Fachkräfte erarbeitet der Fachdienst Schul- und Kulturwesen momentan ein Konzept zur Schaffung eines Ausbildungsplatzes SPA PiA ab 01.08.2025.

Die Kreismitarbeitenden an den Schulen wurden mit Laptops ausgestattet für eine engere Bindung an den Kreis (z.B. Anbindung Intranet).

In diesem Jahr nehmen alle SPA-Kräfte an der vorgeschriebenen arbeitsmedizinischen Untersuchung teil. Des Weiteren ist das Thema des diesjährigen Fachdiensttages „Selbstfürsorge, was hat das mit mir zu tun“, an der Veranstaltung nehmen alle Mitarbeitenden des Fachdienstes teil.

Gez. Sara-Simone Engel

VfG.

Weiterleitung an FBL 3 zur Freigabe für den SSKB am 10.06.2024